

Geduld

Autor(en): **Aeschbach, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-611935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geduld

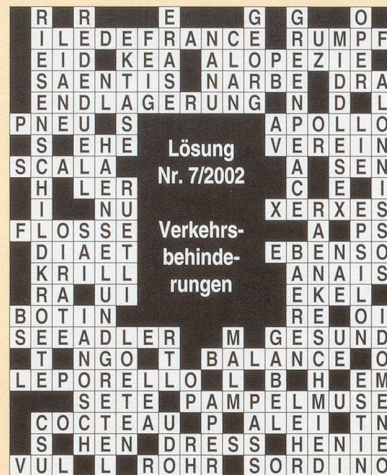
Geduld ist alles, gilt es zu bedenken,
obwohl der Säugling dazu nicht bereit,
wenn er mit rotem Kopf und zappelnden Gelenken
voll Ungeduld nach seiner Nahrung schreit.

Geduld ist gut, wo Junge sich verfehlen,
verspricht doch manch' Idol die heile Welt,
die Nachsicht darf sich zu dem Wunder zählen,
das einen dunklen Irrpfad sacht erhellt.

Geduld ist wirksam auch in mittlern Jahren,
um Ehrgeiz und Begierden abzubinden,
die Duldsamkeit trägt viel und hilft im Streben,
um ledig jedem Zwang Geborgenheit zu finden.

Geduld macht heil und ehrt die Alten,
die als Gereifte von Ballast befreit.
Unmut kann jenen nicht zum Narren halten,
der sich an allerkleinsten Dingen freut.

Paul Aeschbach



Die Gewinner des «Nebi»- Kreuzworträtsels (Nr. 07/2002):

1. Preis 1 Kaffee-Vollautomat Solis X 100 Compact):

Verena Fuchs, Rebhalde 7, 2555 Brügg

2.+3. Preis (je ein Reiseföhn Solis Travel Air 1200):

Lucas Preiswerk, Weingartenstrasse 10, 8556 Wigoltingen

Max Richner, Rinikerstrasse 86, 5222 Umiken

4.-10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):

Emil Cantieni, Funtanella 11, 7503 Samedan/Heinz Merz, Gartenstrasse 32,

4452 Itingen/Elisabeth Gujan, Tamminerstrasse 83, 7012 Felsberg

Hans-Ulrich Suter, Haldenstrasse 64, 3014 Bern

V. Schönenberger, Eggbergstrasse 2, 8193 Eglisau

Godi Kiener-Wirz, Katzenegg, 3658 Merligen

Roland Derendinger, Wagenleise 12, 3904 Naters

